

Öffnungszeiten der Bibliothek

Während der Sommerferien 2016 gelten in der Bibliothek Adligenswil die folgenden Öffnungszeiten:

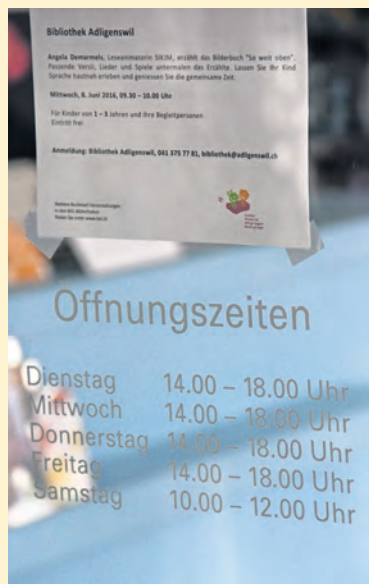
10. bis 31. Juli 2016: Betriebsferien; die Bibliothek wie auch die Rückgabebox bleiben geschlossen.

3. August, 10. August, 17. August 2016 (jeweils Mittwoch): 14.00 bis 18.00 Uhr.

6. August, 13. August, 20. August 2016 (jeweils Samstag): 10.00 bis 12.00 Uhr.

Das Bibliotheksteam wünscht allen erholsame Sommertage mit spannender Lektüre.

LISBETH BÜHLER, LEITERIN BIBLIOTHEK



Kulturkommission Adligenswil

«Mich interessieren gesellschaftliche und persönliche Veränderungen»

In der Gemeinde Adligenswil herrscht ein reges Kulturleben. Dieses einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen, ist das Ziel der Kulturkommission (siehe auch Kasten). Eine neue Serie im «Info Adligenswil» macht den Auftakt mit Otto Lehmann.

Otto Lehmann, 1943 in Solothurn geboren, lebt seit 1981 in Adligenswil. Er ist vor allem als Zeichner und Maler künstlerisch tätig und hat zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen realisiert sowie Preise und Stipendien erhalten. Auch in Adligenswil ist seine Kunst zu sehen. Im Zentrum Teufmatt hängt sein Bild «Malerei auf Papier» aus dem Jahr 2002.

Eine neuartige Installation von Otto Lehmann, «Die Büchse der Pandora», war zudem kürzlich im Museum1 auf der Baubrache im Winkelbüel in Adligenswil zu sehen. M1 ist ein Projekt zur Kunstvermittlung von Stephan Wittmer von der Hochschule für Design & Kunst Luzern.

Wir wollten von Otto Lehmann im Rahmen unserer Serie wissen:

Ich wohne in Adligenswil, weil ...
... Adligenswil ein wunderbarer Ort in der Agglomeration Luzern ist.

Dass ich hier lebe, ist reiner Zufall. Mir gefällt die Natur vor der Haustüre und dass ich die Landschaft in den verschiedenen Jahreszeiten wahrnehmen kann.

Ich bin Künstler, weil ...
... mich Veränderungen interessieren, seien es gesellschaftliche oder persönliche, die ich in meiner Arbeit verarbeite und dokumentiere.

Man trifft mich zurzeit ...
... zu Fuss in der Umgebung unterwegs und bis zum 25. Juni 2016 in der Ausstellung bei o.T., Raum für aktuelle Kunst, im Kunstpavillon an der Sälistrasse 24 in Luzern.

Für Adligenswil wünsche ich mir ...
... dass nach einer Lösung gesucht wird, wodurch die Sicherheit der Fussgänger im Bereich beim Rössli endlich verbessert wird. Zudem sollte die Gemeinde als Mitglied in



Otto Lehmann.

IRENE LUSSI FRIES,
KULTURKOMMISSION ADLIGENSWIL

der Regionalkonferenz Kultur verbleiben, damit die kulturellen Aktivitäten weiterhin gefördert werden. Es wäre wünschenswert, dass die Behördenmitglieder sich vermehrt für Aktivitäten im Bereiche Kultur interessieren und einsetzen. Zum Beispiel wäre es lobenswert, dass die Gemeinde sich aktiv dafür einsetzt, dass auch Schulkinder Gelegenheit bekommen, sich mit Kunst auseinanderzusetzen und dabei erfahren, warum es andere Meinungen und Ausdrucksweisen braucht.

Die Kulturkommission stellt vor ...

Adligenswil sieht die Kultur als eine Stütze für den Zusammenhalt und das Zusammenleben in der Gemeinde. Neben Kunstwerken, die den öffentlichen Raum bereichern, und zahlreichen kulturellen Anlässen, die im Laufe des Jahres angeboten werden, haben auch einige Kulturschaffende unsere Gemeinde als Wohnort oder Arbeitsort gewählt. Sie bereichern mit ihrem Schaffen die Gemeinde.

Die Kulturkommission möchte an dieser Stelle in regelmässigen Abständen jeweils ein paar Fragen an Personen aus der Gemeinde stellen, die massgebend das kulturelle Schaffen der Region prägen. Die Serie beginnt mit Otto Lehmann.

Ausstellung bei «grunder perren kunst & mehr»

Transit Nord-Süd beginnt hier

«grunder perren kunst & mehr» an der Luzernerstrasse 15 in Adligenswil feiern den Gotthard mit drei Künstlern, die auf der Gotthardachse leben und arbeiten.

«Entlang grosser Linien»

Die Tessiner Druckgrafik-Spezialistin Carla Ferriorli, die Schwyzer Glaskünstlerin Veronika Suter und der Luzerner Künstler Achim Schroeteler zeigen in «Entlang grosser Linien», wie sehr sie aus der ursprünglichsten Möglichkeit der Darstellung, der Linie an sich neue Räume schaffen. Carla Ferriorli (1987) erarbeitet filigrane Gravuren und Druckkunstwerke. Achim Schroeteler (1960), seit 1989 in seiner Wahlheimat Luzern tätig, gestaltet mit seinem «Frühstück

mit einem Gedanken» den Auftakt zu einer Reihe neuester Bilder, die einladen, sich mit Innenräumen, auch den seelischen, auseinanderzusetzen. Klar im Stil und doch beinahe transparent schimmern indes die Werke der Schwyzer Glaskünstlerin Veronika Suter (1957).

Die Ausstellung dauert bis am 23. Juli 2016. Sie ist jeweils am Donnerstag und Freitag von 14 bis 19 Uhr, am Samstag von 9.30 bis 12.30 Uhr geöffnet (www.grunderperren.ch). Exklusiv hat der Holzbildhauer Daniel Eggli eine Serie von Arbeitern gefertigt. Sie packen an, schaufeln, pikeln, planen. «Transit Nord-Süd» beginnt dank ihnen in Adligenswil, bei «grunder perren kunst & mehr».

SUSANNE PERREN



Grossaufmarsch bei der Open-Air-Matinée vor dem Zentrum Teufmatt.

Musikschule Adligenswil-Udligenswil

Konzert mit Freiluftfeeling am 25. Juni 2016

Die traditionelle Open-Air-Matinée aller Ensembles der Musikschule Adligenswil-Udligenswil findet in diesem Jahr am **Samstag, 25. Juni 2016**, um 10 Uhr vor dem Zentrum Teufmatt in Adligenswil statt.

Vor einer stimmungsvollen Kulisse werden die Kinder sowohl der Rhythmik-Kurse als auch der Schlagzeuggruppen, dazu die «MuSiKids», die Jugend-Band und das Jugendorchester im Konzert auftreten. Es ist die grosse Darbietung der Musikschule zum Schuljahresschluss und bietet den jungen Talenten eine einzigartige Möglichkeit, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Wiederum wird ein grosser Aufmarsch auf dem Platz vor dem Zentrum Teufmatt erwartet. Wer die Musikschüler aus Adligenswil und Udligenswil in einem aussergewöhnlichen Rahmen und mit Freiluftfeeling erleben will, darf das Konzert nicht verpassen.

Wiederum hoffen die Veranstalter auf eine sommerliche Atmosphäre mit viel Sonnenschein und blauem Himmel. Es wäre auch schon fast eine Tradition. Bei ungünstiger Witterung findet die Matinée im Saal des Zentrums Teufmatt statt.

PETER WILLIMANN, MUSIKSCHULLEITER



Sonnentisch, Achim Schroeteler, Öl auf Leinwand, 2015.